

Pressemeldung

PRESSEDIENST

Lützowstraße 32
45141 Essen
Tel. (02 01) 31 05 - 0
Fax (02 01) 31 05 - 276
info@awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

V.i.S.d.P.:
Klaus Neubauer
Durchwahl: 213
klaus.neubauer@
awo-niederrhein.de

24.04.2018

AWO-Projekt zur Verbesserung der Teilhabe von Migrant*innen mit psychischer Behinderung feierlich abgeschlossen:

„Wege weisen – statt weg weisen!“

„Wege weisen – statt weg weisen!“ lautet der Titel eines von der Aktion Mensch geförderten dreijährigen Projektes der AWO Bezirksverband Niederrhein in Kooperation mit den Kreisverbänden in Düsseldorf, Essen, Mönchengladbach und Wuppertal. Ziel des Projektes war es, Migrant*innen mit psychischer Behinderung den Zugang zum Leistungsspektrum der Behindertenhilfe zu öffnen. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung wurden im Beisein des AWO-Bezirksgeschäftsführers Jürgen Otto nun feierlich die letzten Zertifikate an ausgebildete Kursleitungen übergeben.

Im Rahmen des Projektes ist ein niederschwelliges und kostenfreies Angebot für Migrant*innen mit psychischer Behinderung und/oder deren Angehörige entwickelt worden, um sie kultursensibel an das Thema Behinderung heranzuführen. Dafür wurden Mitarbeitende aus den Bereichen Migration und Behinderung geschult, um passgenau individuelle Zugangswege zu Leistungsansprüchen der Behindertenhilfe aufzuzeigen und Barrieren zu bestehenden Angeboten für Migrant*innen abzubauen.

In der Projektlaufzeit wurden ca. 200 Teilnehmer*innen erreicht. Dazu hat der AWO Bezirksverband 30 Kursleitungen fortgebildet. Dank der Förderung durch die Aktion Mensch konnten die Schulungen und Kursreihen kostenfrei angeboten werden. An den Standorten Düsseldorf, Essen, Mönchengladbach und Wuppertal waren alle Beteiligten begeistert: „Ein solches Angebot sollte es immer geben. Besonders die kultursensible Auseinandersetzung mit dem Thema ‚Behinderung‘, die Informationen über die Leistungen der Behindertenhilfe und der Abbau von Zugangsbarrieren zu den Angeboten der Behindertenhilfe wurden als hilfreich empfunden“, zeigte sich die Projektleiterin Seda Arslan begeistert. Arslan hofft, „dass es nun noch besser gelingt, Migrant*innen mit physischer Behinderung durch unsere Angebote der Behindertenhilfe zu unterstützen und Wege zu weisen.“

Bildunterschrift:

AWO-Projekt: Erfolgreiche Kursleitungen aus Mönchengladbach und Düsseldorf wollen Migrant*innen mit psychischer Behinderung Wege zu den Angeboten der Behindertenhilfe weisen